

C O R P O R A T E N E W S

der Hörmann Industries GmbH, Kirchseeon b. München

Hörmann Industries veröffentlicht Halbjahresabschluss 2018

- Umsatz- und EBIT-Wachstum im ersten Halbjahr 2018
- Konzernüberschuss in Höhe von 4,3 Mio. Euro (H1 2017: 1,9 Mio. Euro)
- Prognose für das Gesamtjahr 2018 angehoben

Kirchseeon, 25. September 2018 – Die Hörmann Industries GmbH (Unternehmensanleihe, WKN: A2AAZG) hat heute ihren Konzernzwischenabschluss 2018 veröffentlicht. Das Unternehmen verzeichnete im ersten Halbjahr 2018 ein Umsatz- und Ergebniswachstum. So stieg der Umsatz in den ersten sechs Monaten 2018 um 19,2 % auf 287,1 Mio. Euro (H1 2017: 240,9 Mio. Euro). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT**) erhöhte sich um 83,3 % auf 7,9 Mio. Euro (H1 2017: 4,3 Mio. Euro). Das Wachstum ist auf eine positive Entwicklung in allen vier Geschäftsbereichen zurückzuführen. Der Konzernüberschuss verbesserte sich ebenfalls von 1,9 Mio. Euro (H1 2017) auf 4,3 Mio. Euro.

Johann Schmid-Davis, CFO der Hörmann Industries GmbH: „Wir freuen uns über das sehr gute Ergebnis im ersten Halbjahr 2018, das unsere Planungen deutlich übertroffen hat. Auf Basis dieser positiven Geschäftsentwicklung und der Erwartung einer weiterhin stabilen Auftragslage haben wir uns dazu entschlossen, unsere Umsatz- und Ergebnisprognose für das Gesamtjahr 2018 anzuheben. Nichts desto trotz können wir noch nicht mit der Ergebnisqualität zufrieden sein. Wir müssen weiter an unserer Effizienz und Produktivität – insbesondere im Bereich Automotive – arbeiten“.

Wie in der Prognoseanhebung vom 19. September 2018 angekündigt, erwartet die Hörmann-Gruppe für das laufende Geschäftsjahr 2018 auf Konzernebene einen Umsatzzanstieg auf rund 590 bis 600 Mio. Euro (zuvor: 560 Mio. Euro) sowie eine Steigerung des EBIT auf 19 bis 20 Mio. Euro (zuvor: 15 Mio. Euro).

Im Geschäftsbereich Automotive hat die anhaltend gute Auftragslage innerhalb der ersten sechs Monate 2018 zu einem Umsatzwachstum geführt. Der Umsatz stieg um 16,4 % auf 214,5 Mio. Euro (H1 2017: 184,2 Mio. Euro). Das EBIT wurde auf 4,4 Mio. Euro (H1 2017: 1,3 Mio. Euro) verbessert, wobei es nach wie vor durch hohe Produktionskosten insbesondere in den beiden Werken in Penzberg und Gustavsborg belastet ist. Die Gesellschaft plant, in den kommenden Jahren die Produktionen durch gezielte Investitionen in die Automatisierung und die Verlagerung lohnintensiver Produkte in das slowakische Werk nach

effizienter und flexibler zu gestalten und die Wettbewerbsfähigkeit weiter zu erhöhen. Daher wird das Ergebnis auch in diesem Jahr durch diese Aktivitäten zur Neuausrichtung des Geschäftssystems belastet sein.

Darüber hinaus ist der Geschäftsbereich Automotive zur Zeit erstmalig auf der IAA Nutzfahrzeuge 2018 in Hannover vertreten. Noch bis zum 27. September 2018 präsentiert das Unternehmen mit seinem neuartigen Integral-Chassis-Konzept eine innovative Lösung insbesondere für den innerstädtischen Lieferverkehr der Zukunft. Das Chassis ist gezielt auf die Verwendung alternativer Antriebe hin konzipiert und trägt durch den Struktur-Leichtbau-Ansatz speziell der Kostensensitivität im Transportgewerbe und den Anforderungen des Fahrzeugdesigns elektrifizierter, leichter Nutzfahrzeuge Rechnung.

Der Geschäftsbereich Engineering profitierte im ersten Halbjahr 2018 ebenfalls von der guten konjunkturellen Lage in Deutschland. So lag der Umsatz mit 17,4 Mio. Euro um 6,7 % über dem Vorjahresniveau (H1 2017: 16,3 Mio. Euro). Bedingt durch die sehr gute Auftragslage und die damit einhergehenden hohen Projektierungskosten – insbesondere im Bereich der Fahrzeugentwicklung – reduzierte sich das EBIT im ersten Halbjahr 2018 von 2,1 Mio. Euro auf 1,4 Mio. Euro.

Der Umsatz im Geschäftsbereich Communication betrug in den ersten sechs Monaten 2018 39,1 Mio. Euro (H1 2017: 33,5 Mio. Euro). Das EBIT verbesserte sich von 1,3 Mio. Euro auf 3,1 Mio. Euro. Insbesondere die in diesem Geschäftsbereich eingegliederte Funkwerk AG entwickelte sich im ersten Halbjahr positiv. Auf Basis einer höheren Auslastung und einer kontinuierlichen Verbesserung der Kostenstrukturen sowie der Qualitäts- und Prozessabläufe steuerte das Tochterunternehmen 34,3 Mio. Euro zum Umsatz und 3,0 Mio. Euro zum EBIT des Bereichs Communication bei.

Die Entwicklung im Geschäftsbereich Services, der im vergangenen Jahr gegründet und im vierten Quartal 2017 durch die mehrheitliche Übernahme der MAT-Gruppe gestärkt und ausgebaut wurde, hat die Erwartungen im Berichtszeitraum übertroffen. In den ersten sechs Monaten wurde ein Umsatz von 16,1 Mio. Euro (H1 2017: 6,9 Mio. Euro) erwirtschaftet. Das EBIT, das erwartungsgemäß durch Integrationskosten belastet wurde, lag bei -0,2 Mio. Euro (H1 2017: 0,1 Mio. Euro).

Den vollständigen Halbjahresabschluss 2018 der Hörmann Industries GmbH können Sie unter <http://www.hoermann-gruppe.de/investor-relations/finanzpublikationen/> herunterladen.

Ausgewählte Finanzkennzahlen der Hörmann Industries GmbH

In Mio. Euro	H1 2018	H1 2017	Differenz
Umsatzerlöse	287,1	240,9	19,2 %
Gesamtleistung	310,6	252,5	23,0 %
Rohertrag	145,5	122,3	19,0 %
EBITDA*	14,3	9,4	51,8 %
EBITDA-Marge	5,0 %	3,9 %	
EBIT**	7,9	4,3	83,3 %
EBIT-Marge	2,8 %	1,8 %	
Halbjahresergebnis	4,3	1,9	126,5 %
Investitionen	3,3	6,5	-49,2 %
Cashflow Investitionstätigkeit	-3,5	-4,5	20,7 %
	30.6.2018	31.12.2017	
Eigenkapitalquote	34,8 %	35,2 %	
Nettofinanzmittelbestand***	67,3	75,2	-10,5 %
Working Capital****	79,9	64,5	23,9 %
Durchschn. Mitarbeiterzahl (ohne Auszubildende)	3.152	2.784	13,2 %

* *Betriebsergebnis nach sonstigen Steuern vor Abschreibungen*

** *Betriebsergebnis nach sonstigen Steuern*

*** *inkl. Wertpapiere des Umlaufvermögens ohne Berücksichtigung Verbindlichkeiten Anleihen*

**** *Vorräte zzgl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen abzgl. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen*

Die Hörmann Industries GmbH hat sich seit Begebung der börsennotierten Unternehmensanleihe in 2013 als verlässlicher Kapitalmarktpartner und solides Investment etabliert und schreibt mit der Refinanzierung der Anleihe in 2016 seine Erfolgsgeschichte am Kapitalmarkt fort. Im Geschäftsjahr 2017 erwirtschaftete der mittelständische Mischkonzern mit rund 2.825 Mitarbeitern in den vier Geschäftsbereichen „Automotive“, „Engineering“, „Communication“ und „Services“ einen Konzernumsatz von 521,9 Mio. Euro, ein operatives Ergebnis (EBIT) von 14,9 Mio. Euro und einen Konzerngewinn nach Steuern von 9,1 Mio. Euro. Die Unternehmensgruppe beabsichtigt, in den nächsten Jahren ihre gute technologische Position durch gezielte Investitionen weiter auszubauen und die internationalen Aktivitäten systematisch zu erweitern.

Kontakt:

Hörmann Industries GmbH · Hauptstraße 45-47 · 85614 Kirchseeon
Telefon: 08091 5630-133 · Telefax: 08091 5630-193 · E-Mail: ir@hoermann-gruppe.de

Finanz- und Wirtschaftspresse:

IR.on AG · Dariusch Manssuri · Telefon: 0221 9140-975 · E-Mail: dariusch.manssuri@ir-on.com